



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Dreyfacher Weeg Zu der Christlichen Vollkom[m]enheit,
Nach Anleitung deß Heiligen Ignatii**

Waldner, Peter

Ingolstadt, 1731

Erforschung über die selbige.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60715)

Erforschung

Über die Consideration von der innerlichen Ruhe.

1. **H**ab ich es nit erfahren/dasß die innerliche Ruhe gemeiniglich herkomme auß Abgang der wahren Andacht/ in Gebrauch der heiligen Sacramenten, in Haltung der R. gl/ in Verrichtung der täglichen Wercken?

2. Wann ich mich wurde befeissen mehrer der Andacht/ und Eyffers/wurde ich nit ein ruhigeres Gewissen haben?

3. Wurde ich mich nit leichter versambeln auch mitten in denen Geschäften?

Erforschung von anderen Personen der innerlichen Unruhe.

1. **W**as empfinde ich für ein Beschwörung/ und Versuchung/die meiner

ner innerlichen Ruhe mehrers zu-
set?

2. Wie verhalte ich mich darinnen?

3. Was böse Gewohnheiten / Nei-
gungen / und unordentliche Begürden
welche die innerliche Ruhe zerstören/hab-
ten in mir?

4. Hat nit der Fürwitz/ die Begür-
lichkeit/ dieses oder jenes zu haben/ wann
ich es nit erlanget/ eine Unruhe in mir ver-
ursachet?

5. Bin ich mit meinem Stand/ Drey-
Ambt/ in allen zufrieden?

6. Hab ich bedenckt/ daß alles / auß-
genommen die Sünd / von GOTT her
komme?

7. Wann ich hab/ was GOTT will
was begehre ich mehr?

8. Hab ich alles mit gleicher Mei-
nung von GOTT angenommen?

9. Hab ich nit etwas anderes (/
mich beunruhiget) als dem Willen GOTT-
tes gesucht?

10. Hab ich ein freyes/ und von der
Menschen Dienstbarkeit lediges Gemüth
gehabt?

11. Hab ich alle zeitliche Freud/ und

Gelegenheit verachtet / suchend meinen
Trost allein in Gott/und denen himmlis-
chen Dingen?

12. Hab ich mich erfreuet ab dem
Wohlergehen des Neben-Menschens ?

13. Bin ich ihme nit neidig gewest ?

14. Hab ich mich mit meinem Ambt
wolbeladen/ und die übrige Zeit in geist-
lichen Sachen zugebracht ?

15. Hab ich vermeint/ es müsse alles
nach meinem Kopff und Urtheil gehen ?

16. Hab ich mich in frembde Amb-
ter/ und Geschäft eingemischet ?

17. Hab ich nit fälschlich die inner-
liche Ruhe gesucht in Betreyung von
allerley mühesamen Ambteren und Ar-
beiten ?

18. Bin ich nit verzagt gewest in de-
nen Widerwärtigkeiten/ und Anfechtun-
gen ?

19. Hab ich mich freudig/ munter /
unverdrossen/ beständig in allerley Bege-
benheiten verhalten ?

20. Thue ich mich nit gar zu fast in
die äusserliche Geschäft außgessen ?

21. Betriebe ich mich nit gar zu fast
in widrigen Zufällen ?

§

22. Was

22. Was will ich für Mittel/
Ursachen der Unruhe aufzureutten / od
wenigist zu mässigen / anwenden?

Etliche Exempel Göttli
licher Brüder / welche genossen
eine innerliche Ruhe.

1. **D**erjenige / der ein reines Gewiss
hat / wie von Alphonso Rodriqu
gezeuget worden / wird zweiffels ohne an
geniessen der innerlichen Ruhe / dann
meist Unruhe des Gewissens kommt er
weders daher / wann ein reines
und gutes Gewissen hat / oder sich nicht
gibt in den Willen Gottes. Dieses
wohl erkennet Alphonso Rodriques
Dessentwegen ware sein erste Sorg / na
wahrer Reinigkeit des Gewissens tract
ten / wie an seinem Orth gemeldet worde
Das er aber in Ansehen des Göttlichen
Willens sein Herz in Ruhe setzen muß
hat er gelehret in folgender Begeben
heit. Als er einmahls in grossen E
genstunde / er möchte die Gnad des B
ruff

* Obiit Majorjca, 31. Oct. 1617.